



Stadt Kerpen

Die Bürgermeisterin

**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

09.07.2010

Stadt Kerpen ist weiterhin bei der Erzeugung regenerativer Energien aktiv 5 weitere städtische Dachflächen werden mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet

Die Stadt Kerpen hat einen weiteren Erfolg bei der Nutzung von Solarenergie erzielt. Aktuell wurden bzw. werden 5 weitere Dachflächen auf städtischen Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet.

In der Zusammenarbeit mit der Firma Confisolar aus Aachen wurden Vereinbarungen über die Verpachtung von Dachflächen auf folgenden Gebäuden getroffen:

Kindertagesstätte Merodestraße Horrem
Elisabethschule in Blatzheim
Grundschule Türnich
Martinusschule Kerpen
Schulzentrum Horrem/Sindorf

Auf den Dächern der Gebäude Kindertagesstätte Merodestraße in Horrem und Martinusschule Kerpen wurden in dieser Woche die Photovoltaikanlagen bereits installiert und an das Stromnetz angeschlossen. Beim Sommerfest der Kindertagesstätte Merodestraße am kommenden Samstag, 10.07.2010, wird ab 13.00 Uhr über das Thema „Photovoltaikanlagen“ informiert.

Die Installationsarbeiten auf den Dachflächen der übrigen 3 Gebäude beginnen in den nächsten Wochen. Neben einer CO²-Einsparung von ca. 120 t/jährlich erzielt die Stadt über den Verpachtungszeitraum von 20 Jahren Einnahmen von ca. 100.000 €. Weiterhin werden in den 5 Gebäuden Schautafeln angebracht, die zum Beispiel über die Höhe der Stromeinspeisung informieren.

Bürgermeisterin Sieburg: „Bereits in der Vergangenheit hat die Stadt Kerpen mit der Installation der Photovoltaikanlagen auf dem Vierjahreszeitenbad Erftlagune und der Turnhalle Buir den Startschuss zu einer umweltfreundlichen Gewinnung von Strom gegeben. Mit den neuen Photovoltaikanlagen wird dieser Weg konsequent fortgesetzt.“

Weitere Dachflächen – so zum Beispiel das Rathausdach - werden derzeit untersucht. Dabei soll festgestellt werden, ob eine Installation von weiteren Photovoltaikanlagen auch auf diesen Dächern möglich ist.